

Zürich Kreis 11

Der Zürcher Stadtkreis 11, entstanden im Jahr 1934 durch die Eingemeindung von Oerlikon, Seebach und Affoltern, widerspiegelt den Wandel von dörflichen Strukturen zum urbanen Entwicklungsgebiet. Er ist geprägt vom Nebeneinander von Alt und Neu, von der Vielfalt unterschiedlicher Nutzungen, von Durchmischung verschiedener Lebensformen und Kulturen, von stetiger Veränderung.

Im Kreis 11 wird deutlich, dass städtische Randgebiete nicht zu gesichtslosen Agglomerationen verkommen müssen, sondern sich zu städtischen Zentren mit eigenständigem Charakter entwickeln können. Zu Stadtraum, der Lebensraum ist.

Inhalt

Momente im Kreis 11

Martin Stollenwerk 7

Leidenschaft im Kreis 11

Susanna Schwager
Pascal Möhlmann 37

Interventionen im Kreis 11

Kerim Seiler
Tobias Madörin 81

Ein Augenschein im Kreis 11

Walter Kern 97

Ein Buch zum Kreis 11

Kurt R. Compagnoni 112